

589546-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – 71541000-2 Projektmanagement im Bauwesen Projektsteuerung
OJ S 164/2026 26/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
E-Mail: zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 71541000-2 Projektmanagement im Bauwesen Projektsteuerung
Beschreibung: Komplettsanierung Rathaus Yorckstraße 4-11 in 10965 Berlin Projektsteuerung
Die Gebäude und Außenflächen der Liegenschaft Yorckstraße 4-11 sollen im laufenden Betrieb komplett saniert und die Modernisierung der Bausubstanz unter Einhaltung der aktuellen Normen für ein modernes Verwaltungsgebäude mit Anteilen öffentlicher Nutzung umgesetzt werden. Bei der Umsetzung des Bauvorhabens sind unter anderem folgende Schwerpunktthemen zu beachten und bei der Steuerungsleistung insbesondere zu berücksichtigen: Flächeneffizienz, Sicherheit, Barrierefreiheit, Standsicherheit, vorbeugender Brandschutz, energetische Sanierung, Schadstoffsanierung, Außenbereiche, Digitalisierung, Logistikplanung der Sanierungsmaßnahmen im Betrieb und die Wirtschaftlichkeit des Bauvorhabens. Den Vergabeunterlagen liegt u. a. eine ausführliche Aufgabenstellung mit der Datei YORCK4-11-Aufgabenstellung-Projektsteuerung.pdf bei. Folgender Kostenrahmen wurde für das im Bedarfsprogramm (BP) festgelegte Szenario S# nach DIN 276 brutto ermittelt: KG 300: 66.063.899 €; KG 400: 14.514.940 €; KG 600: 255.186 €; KG 700: 24.242.975 €; Gesamtkostenrahmen brutto (KG 300, 400, 600 und 700): 105.077.000 €. Nicht aufgeführte Kostengruppen wurden im Kostenrahmen des im BP festgelegten Szenarios S# nicht erfasst und werden mit einer Überarbeitung des BPs nachgeführt. Die Kosten beinhalten ein Wagnis von 20 % (gemäß BKI 1Q 2024) und sind nach DIN 276-1:2018-12 gegliedert. Es ist geplant die Beauftragung der Projektsteuerungsleistungen in den folgenden Stufen mit den aufgeführten Leistungsabschnitten (LA) zu beauftragen: Stufe 1: LA 1 Grundlagenermittlung; Stufe 2: LA 2 Vorplanung; Stufe 3: LA 3 Entwurfsplanung und LA 4 Genehmigungsplanung; Stufe 4: LA 5a Ausführungsplanung (anteilig); Stufe pro Bauabschnitt: LA 5b Ausführungsplanung (Rest) bis LA 9 Objektbetreuung. Grundlage der Beauftragung ist das beiliegende Vertragsmuster unter anderem mit der Anlage zu §§ 5 und 6 und Anlage zu § 8 Nummer 8.2.2 des Vertrags. Weitere Vertragsbestandteile sind u. a. die Allgemeinen Vertragsbestimmungen (AVB). Die Verfahrensabläufe gemäß ABau sind zu beachten. Die Beauftragung erfolgt in Leistungsabschnitten. Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Erbringung der Leistungsabschnitte 1 und 2 gemäß § 6 i.V.m. der Anlage zu §§ 5 und 6. Der Auftraggeber kann die weiteren, – noch nicht beauftragten Leistungen – die in § 6 sowie der Anlage zu §§ 5 und 6 beschrieben sind – ganz oder teilweise

– in einem oder mehreren weiteren Leistungsabrufen durch Erklärung in Textform gegenüber dem Auftragnehmer in Auftrag geben. Folgende besondere Leistungen sind als optionale Leistungen anzubieten: 1. ÖE – Öffentlichkeitsarbeit; 2. INFRA - Abstimmung mit dem Dragonerareal; 3. Bereitstellen eines Projektkommunikationssystems (PKS) für die an der Planung Beteiligten nach Abstimmung mit dem Auftraggeber; 4. Steuerung der finalen Ausarbeitung des Bedarfsprogramms. Ein Anspruch auf Beauftragung der optionalen Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber beabsichtigt eine pauschale Vergütung gemäß des Honorarangebots des Bieters zu vereinbaren. Mit dem vereinbarten Pauschalhonorar sind alle nach oder im Zusammenhang mit dem Vertrag übertragenen Leistungen des Auftragnehmers für die jeweilige Projektstufe einschließlich etwaiger notwendiger Überarbeitungen bereits fertig gestellter Unterlagen bei unveränderten oder nur unwesentlich veränderten Anforderungen sowie einschließlich sämtlicher Vervollständigungen und Optimierungen abgegolten. Folgende Termine sind geplant, siehe auch Rahmenterminplan und Aufgabenstellung in den Vergabeunterlagen: Überarbeitung BP: Q3/2026 bis Q1/2027; Planungsbeginn (LP3): Q4/2028 bis Q2/2029; Vorbereitung BPU - Genehmigungsplanung (LP4): Q2/2029 bis Q3/2029; Vorbereitung (LP5 bis LP7) bis Q2/2030; Baubeginn 1. Bauabschnitt: Q1/2031; Fertigstellung letzter Bauabschnitt: Q3/2039; Objektübergabe: Q3/2039; Monitoring: Q3/2039 bis Q3/2041. Der Rahmenterminplan wurde mit umfangreichen Sicherheiten für Freigaben und Umzüge erstellt und gilt für beide Umsetzungsvarianten. Die Planungs- und Ausführungstermine werden mit der Überarbeitung der Bedarfsplanung an die zeitlich versetzten Bauabschnitte angepasst. Regelung für den Fall des Ausfalls des Auftragnehmers infolge der Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz durch den Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) i. V.m. § 132 Abs. 2 Nummer 1 GWB: Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz ausfällt, ist der Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) GWB berechtigt, die verbleibende Leistung den übrigen geeigneten Bietern in der Reihenfolge des Ergebnisses der Bewertung der Angebote in diesem Vergabeverfahren, beginnend mit dem Zweitplatzierten, anzutragen.

Kennung des Verfahrens: 4a786cc1-e57f-4e4c-a08f-f41ec3c02b98

Interne Kennung: H 12359 TNW 2026 VgV

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin Kreuzberg

Postleitzahl: 10965

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Informationen: Für den weiteren Projektverlauf muss das im BP festgelegte Szenario S# im Bezug auf eine flächeneffiziente Nutzung der Büroflächen nach den Vorgaben ALLA-Raum und der aktuellen Flächenbedarfsplanung überarbeitet werden. Die Aufgabenstellung zur Überarbeitung des Bedarfsprogramm ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Die Überarbeitung wird parallel mit der Vergabe der Projektsteuerung durchgeführt. Die Endphase zur Erstellung und Freigabe des finalen

Bedarfsprogramm soll durch die Projektsteuerung bis zur Freigabe der Mittel koordiniert werden, siehe auch besondere Leistungen. Da die finale Bedarfsplanung noch nicht vorliegt, werden im Rahmen des Honorarangebotes zwei Preise für die Umsetzungsvarianten des Szenario S# abgefragt. Es ist bei der Angebotserstellung davon auszugehen, dass die Gesamtdauer des Rahmenterminplans für beide Varianten identisch ist und ohne einen Bezug auf die Bausumme die Leistungen der Projektsteuerung kalkuliert werden kann. Folgende Varianten sind zu kalkulieren und anzubieten: Variante 1: Kleinteilige Sanierung mit geschossweisen Umzügen; Variante 2: Leerzug gesamter Bauteile und Umzug in Ausweichflächen mit alternativen Standorten. Die Varianten sind in der Aufgabenstellung, die den Vergabeunterlagen beiliegt, ausführlich beschrieben.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Regelung für den Fall des Ausfalls des Auftragnehmers infolge der Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz durch den Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) i. V. m. § 132 Abs. 2 Nummer 1 GWB. Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz ausfällt, ist der Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) GWB berechtigt, die verbleibende Leistung den übrigen geeigneten Bietern in der Reihenfolge des Ergebnisses der Bewertung der Angebote in diesem Vergabeverfahren, beginnend mit dem Zweitplatzierten, anzutragen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), insbesondere im Hinblick auf die Abgabe von Erklärungen.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen. Hinweise zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung gemäß Bekanntmachung (Deckungssumme von mindestens 5.000.000,- Euro für Personenschäden und mindestens 5.000.000,- Euro sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis). Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: 71541000-2 Projektmanagement im Bauwesen Projektsteuerung

Beschreibung: Projektsteuerung

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin Kreuzberg

Postleitzahl: 10965
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026
Enddatum der Laufzeit: 15/09/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Einhaltung der Mindestanforderungen - Finanzielle

und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit 1) Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung gemäß

Bekanntmachung (Deckungssumme von mindestens 5.000.000,- Euro für Personenschäden

und mindestens 5.000.000,- Euro sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je

Schadensereignis). Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres

muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. 2) Der spezifische

Jahresumsatz für Leistungen der Projektsteuerung der letzten 3 Jahre (2023/2024/2025)

beträgt mindestens 700.000,- Euro netto pro Jahr. 3) Die Anzahl der angestellten Projektsteuer

/innen liegt im Mittel der letzten 3 Jahren (2023/2024/2025) >= 4 Beschäftigte (Inhaber und

festangestellte Mitarbeitende) 4) Alle Mitglieder des Projektteams (PL, stell. PL, PMA)

verfügen über Hoch- od. Fachhochschulabschluss, mind. Bachelor (B.A., B.Sc. oder B.Eng.) in

Architektur oder Ingenieurwesen oder eine vergleichbare Berufsqualifikation für die

Projektsteuerung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2. Referenzprojekte Es sind zwei unterschiedliche

Referenzen einzureichen. Zwingende Bedingungen a) bis c) für die Bewertung der Referenzen

1 und 2 a) Die Referenz wurde vom sich bewerbenden Büro oder dessen Rechtsvorgänger

selbst bearbeitet. Die Leistungen sind dem Bewerbenden eindeutig zuzuordnen, d. h.

eigenverantwortlich erbracht. b) Der Umfang der erbrachten Steuerungsleistungen muss

mindestens die Leistungsbilder Objektplanung Gebäude, Fachplanung Technische

Gebäudeausrüstung je mind. in den Leistungsphasen 3 - 8 und Tragwerksplanung in den

Leistungsphasen 3 - 6 gem. HOAI umfasst haben. c) Die Referenz muss an den Auftraggeber

zur Nutzung (LPH 8 HOAI) übergeben sein. Die Übergabe des Referenzprojekts an den

Auftraggeber zur Nutzung muss nach dem 31. Juli 2019 und vor dem 31. Juli 2026 erfolgt

sein. Bewertung der Referenzen (werden je Referenz 1 bzw. 2 mehrere Referenzen

eingereicht, wird die Referenz mit der höchsten Punktzahl zur Wertung herangezogen) 2.1

Referenz 1 2.1.1 a) Referenzprojekt mit Gesamtkosten nach DIN 276 KG 200 - 700 von mindestens 80 Mio. Euro brutto (kumulative Punkte der Kriterien 2.1.1.a-c) 12 Pkt. b) Referenzprojekt mit Gesamtkosten nach DIN 276 KG 200 - 700 von mindestens 50 Mio. Euro brutto (kumulative Punkte der Kriterien 2.1.1.b-c) 10 Pkt. c) Referenzprojekt mit Gesamtkosten nach DIN 276 KG 200 - 700 von mindestens 30 Mio. Euro brutto 8 Pkt. 2.1.2 Referenzprojekt für einen öffentlichen Auftraggeber gemäß § 99 GWB 15 Pkt. 2.1.3 Referenzprojekt ist ein Bestandsumbau / Sanierung mit Anteil Sanierung vom mind. 70 % 20 Pkt. 2.1.4 Referenzprojekt mit Umbau/Sanierung im laufenden Betrieb 20 Pkt. 2.1.5 Referenzprojekt mit Beteiligung der vorgesehenen Projektleitung oder stellvertretenden Projektleitung in leitender Funktion 10 Pkt. 2.1.6 Die Referenz wurde nach dem Bewertungssystem für Nachhaltiges Bauen (BNB / DGNB / LEED / BREEAM) zertifiziert und erreichte mindestens Silber-Standard oder wurde in Anlehnung an Silber-Standard ausgeführt. 5 Pkt. Maximale Punktzahl für die Referenz 1 100 Pkt. 2.2 Referenz 2 2.2.1 a) Referenzprojekt mit Gesamtkosten nach DIN 276 KG 200 - 700 von mindestens 60 Mio. Euro brutto (kumulative Punkte der Kriterien 2.2.1.a-c) 12 Pkt. b) Referenzprojekt mit Gesamtkosten nach DIN 276 KG 200 - 700 von mindestens 30 Mio. Euro brutto (kumulative Punkte der Kriterien 2.2.1.b-c) 10 Pkt. c) Referenzprojekt mit Gesamtkosten nach DIN 276 KG 200 - 700 von mindestens 20 Mio. Euro brutto 8 Pkt. 2.2.2 Referenzprojekt für einen öffentlichen Auftraggeber gemäß § 99 GWB 15 Pkt. 2.2.3 Referenzprojekt ist ein Umbau eines Verwaltungsgebäudes 20 Pkt. 2.2.4 Referenzprojekt mit Umbau/Sanierung im laufenden Betrieb 20 Pkt. 2.2.5 Referenzprojekt mit Beteiligung der vorgesehenen Projektleitung und / oder stellvertretenden Projektleitung in leitender Funktion 10 Pkt. 2.2.6 Die Referenz wurde nach dem Bewertungssystem für Nachhaltiges Bauen (BNB / DGNB / LEED / BREEAM) zertifiziert und erreichte mindestens Silber-Standard oder wurde in Anlehnung an Silber-Standard ausgeführt. 5 Pkt. Maximale Punktzahl für die Referenz 2 100 Pkt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bewertung Eignung / Qualifikation der Projektbeteiligten - Bewertung max. 50 Pkt. Projektleitung: verfügt über mind. 7 Jahre Berufserfahrung in leitender Position in der Projektsteuerung 20 Pkt. Projektleitung mit Nachweis mind. einer persönlichen Referenz eines realisierten Bauvorhabens in leitender Position mit Steuerung aller Projektstufen 10 Pkt. a) Stellvertret. Projektleitung: verfügt über mind. 7 Jahre Berufserfahrung in der Projektsteuerung (kumulative Punkte der Kriterien 3.2.1.a-b) 5 Pkt. b) Stellvertret. Projektleitung: verfügt über mind. 5 Jahre Berufserfahrung in der Projektsteuerung 5 Pkt. Stellvertretende Projektleitung mit Nachweis mind. einer persönlichen Referenz eines realisierten Bauvorhabens mit Mitarbeit bei der Steuerung aller Projektstufen 10 Pkt. Maximale Punktzahl für die Eignung / Qualifikation der Projektbeteiligten 50 Pkt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: 5% Angaben zum Bieter, dem geplanten Projektteam und der personellen Ausstattung 10% A - Organisation, Kommunikation, Koordination und Dokumentation 10% B - Qualitäten und Quantitäten 15% C - Kosten und Haushaltswesen 15% D - Termine und Kapazitäten 5% E - Vergabe und Recht 10% Herausstellung von Zielansätze des Bieters für die Steuerung des Bauvorhabens 30% Honorar Gesamtsumme der beiden Angebote

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209668>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung Erklärungen und Nachweis

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Registrierungsnummer: +49 03902984621

Abteilung: Diverse Abteilungen BA Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Postanschrift: Frankfurter Allee 35-37

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10247

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de

Telefon: +49 03902984621

Fax: +49 0390298714621

Internetadresse: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Abteilung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin Luther Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 0390138316

Fax: +49 0390137613

Internetadresse: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Dienstleister

Registrierungsnummer: +49 03902984621

Abteilung: Land Berlin, BA Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Frankfurter Alle 35-37 10247

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10247

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: Zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de

Telefon: +49 03902984621

Fax: +49 0390298714621

Internetadresse: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cec2c09b-f190-462a-81f2-35d7a120274b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/08/2026 07:38:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 589546-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 164/2026
Datum der Veröffentlichung: 26/08/2026